

der Praxis, zum Beispiel bei der Organisierung des Nationalen Aufbauwerkes. Sie drängen sich schon bei der Überlegung auf, wie wir am besten in Einzelgesprächen und bei größeren Zusammenkünften die Überzeugungsarbeit z. B. unter den Einzelbauern, Handwerkern, Einzelhändlern, Lehrern, Ärzten, Künstlern usw. führen. Das heißt, wir müssen aus der noch immer vorhandenen Enge herauskommen. Bewährte Arbeitsmethoden sollen beibehalten, festgefahrene und überholte über Bord geworfen, neue, unserem gesellschaftlichen Leben entsprechende gefunden werden.

Dort, wo Genossen die Arbeit in der Nationalen Front mißachten — es gibt dafür genügend Beispiele —, muß in den Parteigruppen bzw. in den Wohnbezirksparteiorganisationen eine energische Erziehungsarbeit geleistet werden. Das trifft gewiß auch für ganze Parteileitungen zu. In diesem Falle müssen sich die Kreisleitungen unverzüglich einschalten, weil Sektierertum und Bequemlichkeit — das sind meist die Ursachen der Inaktivität mancher Genossen bei der Arbeit in der Nationalen Front — Bremsklötze für eine erfolgreiche Tätigkeit

wir gewinnen sie für die begeisterte Mitarbeit beim Aufbau des Sozialismus. Es geht also darum, den Volksmassen die Richtigkeit der Theorie des Marxismus-Leninismus an Hand der Ergebnisse der sozialistischen Arbeit und der sozialistischen Politik zu erläutern. Man denke dabei' nur an, die heroischen Leistungen der sowjetischen Wissenschaftler, an die Ergebnisse des Chruschtschow-Besuches in den USA, an unseren grandiosen, den Sieg des Sozialismus sichernden Siebenjahrplan! Allein diese Ereignisse geben jedem Agitator die Möglichkeit, bei den Agitationseinsätzen der Nationalen Front unter allen Schichten der Bevölkerung überzeugend darzulegen, daß die Reise zum Mond über die Reise zum Sozialismus, in die Welt ohne Krisen und Kriege geht.



### Wie organisieren die Grundorganisationen die Arbeit?

Zunächst ist eine engere Beziehung zwischen den Betriebsparteioorganisationen und den Wohnbezirksparteioorganisationen vonnöten. Es gibt ein hervorragendes Beispiel in dieser Richtung, von dem noch die Rede sein wird. Dazu müssen wir uns klarmachen: Der Siebenjahrplan sieht den Bau von

772 000 Wohnungen vor, und das heißt, daß etwa zweieinhalb Millionen Bürger neue Wohnungen erhalten werden. Sie alle sind also schon einmal interessiert, daß das gesteckte Ziel erreicht wird, und sie sind daher bereit, den Plan mit ihrer eigenen Kraft zu unterstützen. Im Siebenjahrplan sollen aber auch 50 neue Polikliniken und 200 Ambulatorien, 11 Schwimmhallen, 5 Sporthallen und 6 Kunsteisbahnen errichtet werden. Das sind nur einige Zahlen aus dem großen Plan, aber sie machen deutlich, daß das Nationale Aufbauwerk, das sich zu